



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-11.000/0032-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 9. September 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hafenecker und weitere Abgeordnete haben am 9. Juli 2015 unter der **Nr. 6115/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verbotsliste für KFZ-Kennzeichen und Kooperation mit dem MKÖ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- Wie verlief diese Kooperation zwischen Verkehrsministerium und Mauthausen Komitee im Detail?
- Aus welchen Gründen wählte man ausgerechnet diese Organisation als Partner?

Seitens des Mauthausen Komitees wurde dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie eine Liste mit rechtsextremen und Nazi-Codes übermittelt.

Die Organisation wurde wegen deren entsprechender Fachexpertise gewählt.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Gab es finanzielle Zuwendungen an das Mauthausen Komitee für die Mitarbeit an besagter Verbotsliste?*
- Wenn ja, in welcher Höhe?

Es gab keine finanziellen Zuwendungen an das Mauthausen Komitee.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Wurden noch weitere Institutionen bzw. Organisationen in die Erstellung der beschriebenen Liste eingebunden?*
- *Wenn ja, welche, wurden diesen finanzielle Abgeltungen zuteil und wenn ja, in welcher Höhe?*

Nein

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-09-09T09:54:11+02:00
Aussteller-Zertifikat	Seriennummer	1536119
Signaturwert	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	